STADT MANNHEIM²
Der Oberbürgermeister

Dezernat IV

BESCHLUSSVORLAGE

Az.

29.04.2020

V229/2020

Betreff

Forum Deutsche Sprache am Alten Messplatz

Hier:
Grundsatzentscheidung

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
1. Hauptausschuss	19.05.2020	öffentlich	Vorberatung
2. Gemeinderat	26.05.2020	öffentlich	Entscheidung

Stadtbezirksbezug:
02 Neckarstadt-West
03 Neckarstadt-Ost

Einladung an Bezirksbeirat / Sachverständige: Neckarstadt-West, Neckarstadt-Ost

Vorgeschlagene Maßnahme zur Bürgerbeteiligung: Nein

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der Ansiedlung des Forums Deutsche Sprache auf dem in der Vorlage beschriebenen Grundstück zu.

BESCHLUSSVORLAGE

V229/2020

1) Welches strategische Ziel wird durch die Leistung bzw. Maßnahme unterstützt?

Mannheim bietet eine vorbildliche urbane Lebensqualität mit hoher Sicherheit als Grundlage für ein gesundes, glückliches Leben für Menschen jeden Alters und gewinnt damit mehr Menschen für sich.

Mannheim gewährleistet Bildungsgerechtigkeit und verhindert Armut. Die soziale und kulturelle Teilhabe aller Mannheimerinnen und Mannheimer ist sichergestellt.

Begründung:

Die Umsetzung des Forums Deutsche Sprache ist ein wesentlicher Baustein zum Ausbau des kulturellen Angebotes und zur Stärkung des Forschungsstandortes.

2) Welches Managementziel wird durch die Leistung bzw. Maßnahme angesprochen?

Leistungsziel 4: Sobald und soweit es die städtebauliche Ordnung und Entwicklung erfordern, ist verbindliches Planungsrecht geschaffen.

Begründung:

Der Bebauungsplan setzt die städtebaulichen Ziele der Stadt in verbindliches Planungsrecht um.

3) Welche Kennzahl wird direkt oder indirekt beeinflusst?

Anzahl der Vorlagen im Rahmen der Bauleitplanung

Begründung:

Falls durch die Maßnahme eine Änderung des Zielwertes erfolgt, bitte nachfolgend eintragen:

Kennzahl	Zielwert bisher	Zielwert neu

Die Leistung ist eine Pflichtaufgabe ja/nein

1) Welche über- bzw. außerplanmäßigen Ressourcen sind zur Durchführung der Leistung bzw. Maßnahme erforderlich?

Ergebnishaushalt	Aktuelles HH-Jahr	jährlich ab xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx in €	Erläuterungen
Ertrag			
Personalaufwand			
Sachaufwand			
Transferaufwand			
Zuschüsse			
Saldo			

Die Auswirkungen der Maßnahme auf den Teilfinanzhaushalt sind auf Seite ……

dargestellt.

2) **Die Deckung erfolgt durch Mehrertrag/Minderaufwand (Mehreinzahlung/Minderauszahlung) in der Dienststelle bzw. beim Dezernat bei**

Jahr	Betrag	Produkt-Nr. xxxxx	Projekt-Nr. / Investitionsauftrag xxxxx
20xx			
20xx			

6)

Finanzhaushalt	Aktuelles HH-Jahr	jährlich ab xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx in €	Erläuterungen
Einzahlungen			
Auszahlungen			
Saldo			

Dr. Kurz Quast

Kurzfassung des Sachverhalts

1. Das Forum Deutsche Sprache

Das Leibniz-Institut für Deutsche Sprache mit Sitz in Mannheim wurde 1964 gegründet und ist die zentrale außeruniversitäre Forschungseinrichtung zur deutschen Sprache. Seit 1992 ist das Institut in R5, 6-13 ansässig. Das Institut hat 227 Mitarbeiter, von denen 105 als wissenschaftliche Angestellte tätig sind. Als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft wird das Institut jeweils zur Hälfte vom Land Baden-Württemberg und dem Bund getragen.

Bereits seit mehreren Jahren verfolgt das Institut die Idee, eine Ausstellung rund um die deutsche Sprache einzurichten, um die Forschungsergebnisse des Instituts der Öffentlichkeit interaktiv zu präsentieren. Als Grundlage hierfür wurde 2018 ein Konzept erstellt, das die Funktionsbereiche Vermittlung, Erhebung, Forschung und Veranstaltung miteinander verzahnt. Seit Mitte 2019 stellt das Land Baden-Württemberg finanzielle Mittel zur weiteren Entwicklung des Projektes sowie für die Erstellung einer Rahmenkonzeption zur Verfügung.

Der Konzeption liegt ein modularer Aufbau zugrunde, der neben der musealen Ausstellung auch Bereiche für Veranstaltungen und Forschung vorsieht. Der Begriff des „Forums“ verdeutlicht den Anspruch eines öffentlichen Begegnungsortes. Eine detailliertere Darstellung des geplanten Forums Deutsche Sprache ist unter www.forumdeutschesprache.de verfügbar.

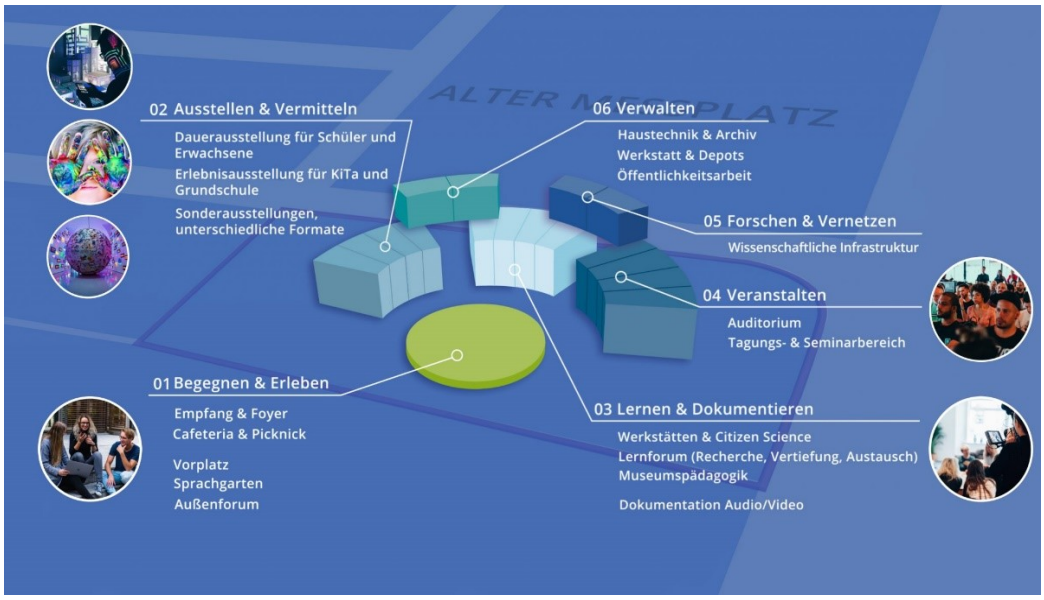


Abbildung: Konzeptvisualisierung Funktionsbereiche Forum Deutsche Sprache (www.forumdeutschesprache.de, © Dr. Ulrich Hermanns Ausstellung Medien Transfer GmbH)

2. Der Alte Messplatz

Der Alte Messplatz wurde 1870 angelegt; die Bebauung der Platzränder begann um 1900. Ab 1876 bis Ende der 1930er Jahre wurde hier die Mannheimer Mess durchgeführt. Südlich des Alten Messplatzes befand sich der Endpunkt der von Norden kommenden Bahntrasse. Im Jahr 1900 wurde hier ein Kopfbahnhof gebaut. Mit dem Ausbau der weiteren Bahninfrastruktur verlor der Bahnhof zunehmend an Bedeutung und der Betrieb wurde 1971 eingestellt. 1975 wurde der Alte Messplatz umgebaut, um verschiedene Verkehrsinfrastrukturen aufzunehmen. Die diagonal über den Platz verlaufende Stadtbahntrasse mit Haltestelle und Wendeschleife, Bushaltestellen, Taxistand und Parkplätze führten

zu einer weitgehenden Zerschneidung des Platzes mit einer Begrünung von Restflächen.
Im Rahmen des Stadtjubiläums 2007 wurde der Alte Messplatz komplett umgestaltet. Die Verkehrsinfrastruktur wurde reduziert und an den Rand verlegt, um eine große zusammenhängende Fläche in der Mitte des Platzes zu schaffen und die Barrierewirkung der Straßen insbesondere nach Westen und Süden hin zu verringern. Die Platzgestaltung basiert auf dem städtebaulichen Realisierungswettbewerb für die Kurpfalzachse, den im Jahr 2002 das Büro AJJMR Architekten gewann.





Abbildung: Entwurf Umgestaltung Alter Messplatz (AJJMR Architekten)

Die seitlichen Flächen des Alten Messplatzes wurden dabei als wassergebundene Flächen mit Platanen gestaltet. Der mittlere Bereich ist als Veranstaltungsfläche gepflastert, die im südlichen Teil mit Wasserdüsen, Felsenbirnen und Bänken ausgestattet ist. Nach Norden hin schließt das Platzhaus mit einer Gastronomie den Platz ab. Die Platzgestaltung sollte mit einer Fortführung des Pflasters und weiteren Wassersprudlern über die Dammstraße hinweg geführt werden, um den Zusammenhang der beiden Platzflächen gestalterisch zu unterstreichen. Zum Neckarvorland hin war eine großzügige

Terrasse mit Treppenanlagen ins Neckarvorland vorgesehen. In der weiteren Entwicklung der Planungen wurde die südliche Platzfläche von zwei Bauflächen flankiert: Auf der Westseite war ein Baufeld für eine gastronomische Nutzung vorgesehen, während im Bereich des damals noch stehenden „Alten Bahnhofs“ ein stadtbildprägendes, öffentliches Gebäude diskutiert wurde. Die Umgestaltung der südlichen Platzfläche konnte letztlich bislang nicht umgesetzt werden. Das Grundstück ist seitdem durch verschiedene interimistische Nutzungen geprägt:

Im Bereich des Alten Bahnhofs befand sich lange Zeit eine Gastronomie mit Biergarten, die mit dem Brand des Alten Bahnhofs 2011 zum Erliegen kam. Von 2014 bis 2019 befand sich ein Biergarten aus alten Eisenbahnwaggons als Interimslösung an dieser Stelle, der nach der Insolvenz des Betreibers geräumt werden musste.

Seit 2010 befindet sich auf der Fläche das „Einraumhaus“ des gemeinnützigen Einraumhaus-Fördervereins als Ausstellungsraum zur Förderung zeitgenössischer Kunst.
Im Rahmen der Lokalen Stadterneuerung LOS wurde zudem in gemeinnütziger Trägerschaft das Projekt ALTER auf der Fläche realisiert, das kostenlose Sport- und Kulturangebote bereitstellt und zur sozialen Kontrolle des Raums beiträgt.

3. Verortung des Forums Deutsche Sprache auf dem Alten Messplatz

Die Baufläche im südlichen Bereich des Alten Messplatzes wurde seit dem städtebaulichen Wettbewerb zum Stadtjubiläum immer als besonderer Standort für öffentliche Nutzungen diskutiert. Dabei wurden jeweils Flächen am östlichen und westlichen Rand des Grundstücks für eine bauliche Nutzung untersucht; die Mitte der Fläche war immer als Freifläche konzipiert, die den Übergang vom Alten Messplatz zum Neckarvorland herstellt.

Die Fläche am Brückenkopf der Neckarbrücke wird durch mehrere sehr große Bäume geprägt, die eine Bebauung der Fläche stark einschränken. Die potentiell für eine Bebauung verbleibende Fläche führt daher zu einer eher geringen Grundfläche. Das Raumprogramm des Forums Deutsche Sprache müsste hier auf ca. 6 Ebenen realisiert werden.

Das Konzept des Forums Deutsche Sprache ist dagegen auf eine relativ große ebenerdige Grundfläche angewiesen, um eine zusammenhängende Ausstellungsfläche und eine großzügige Öffnung zur Platzfläche zu ermöglichen. Aus diesen Gründen soll das Forum Deutsche Sprache daher auf dem westlichen Teil der Platzfläche errichtet werden. Das Forum Deutsche Sprache wird hier voraussichtlich 4-5 Geschosse umfassen. Die hohe Sichtbarkeit und der Freiraumbezug in mehrere Richtungen ermöglichen hier einen hohen architektonischen Freiheitsgrad und eine besondere Architektur mit hohem Wiedererkennungswert. Es ist beabsichtigt, die baurechtlich erforderlichen Stellplätze in der Garage der Neckaruferbebauung nachzuweisen, sodass keine Unterbauung der Platzfläche erforderlich ist.

Der östliche Bereich am Brückenkopf steht damit für sportliche, kulturelle und andere öffentliche Freiraumnutzungen zur Verfügung. Insbesondere kleinere bauliche Anlagen wie der bestehende Kiosk sollten hier verortet werden. Auch die Einrichtung eines Biergartens oder einer anderen gastronomischen Nutzung erscheint hier perspektivisch denkbar. Die Platzfläche zwischen diesen beiden Bereichen kann dagegen als Freifläche für temporäre Veranstaltungen und Nutzungen sowohl durch das Forum Deutsche Sprache als auch durch sportliche, kulturelle oder gastronomische Freiraumnutzungen bespielt werden und stellt die Verbindung zwischen dem Alten Messplatz und dem Neckarvorland her.



Abbildung: Nutzungsverteilung

4. Weiteres Verfahren

Zur Realisierung des Forums Deutsche Sprache soll ein Hochbauwettbewerb durchgeführt werden. Das Forum Deutsche Sprache soll sich dabei zum Platz hin öffnen und diesen beleben. Vor diesem Hintergrund ist die Herstellung der südlichen Platzfläche sinnvoll und erforderlich. Die Verortung des Forums Deutsche Sprache und dessen Öffnung zur Platzfläche hin ändern die Rahmenbedingungen für die südliche Platzfläche, sodass die bisherige Freiflächenplanung nicht einfach umgesetzt werden kann, sondern in Abstimmung mit der Planung des Forums Deutsche Sprache eine neue Planung entwickelt werden muss. Dabei sind die Integration der Bestandsbäume in die Freiflächenplanung und der Umgang mit dem Oberflächenwasser zu klären. Die Massenstudie veranschaulicht lediglich die Dimension des geplanten Vorhabens – die konkrete Gestaltung des Gebäudes ist Aufgabe des Hochbauwettbewerbes. Die weitere Planung und Umsetzung der Platzgestaltung erfolgt durch die Stadt in Zusammenarbeit mit einem Planungsteam aus Freiraumplanern und Tiefbauern.



Abbildung: Massenstudie Forum Deutsche Sprache